

Wanderer

Varg

Eines Tages zog ein Wanderer in die Welt
Um die Freiheit zu finden

Wanderer...

Nebelmeer so weit das Auge reicht
Sehnsucht schreit vom Gebirge

Fernes Land, unentdeckt, unerkant
Ich atme endlose Weiten
Kein Weg jemals beschritten
Kein Pfad der vorgibt zu folgen

Noch liegt der Morgen im Nebel verborgen

Freiheit
Das ewige Ziel

Wanderer...

Die Berge im Nebel
Wie Inseln in der See
Zeitlos, erhaben, unsterblich

Einsam ist es am Gipfel so allein
Der Nebel trennt
Ist Freund und Feind zugleich

Hoffnung leuchtet am fernen Horizont

Es ist der goldene Morgen

Noch ist der Abgrund verborgen
Ein kleiner Schritt dann ist es soweit

Wahrlich keiner ist weise
Der nicht das Dunkel kennt
Das unentrinnbar und leise
Von wahrer Freiheit trennt

Freiheit
Das ewige Ziel